

Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof - Auflage: 24.500

Ausgabe vom 25. Nov. 2016

Auch bei einem Krimi darf gelacht werden

Wolfgang Burger liest in Neckarau aus seinem neuen Buch



NECKARAU „Ich zerpte die vier abgezählten Scheine“: Ein schwieriger Satz. „Das muss ich umschreiben“, scherzt Wolfgang Burger, nachdem er dreimal über diesen Satz gestolpert ist, was sein Publikum in der Neckarauer Stadtteilbibliothek mit Heiterkeit quittiert. Der mittlerweile deutschlandweit bekannte Krimi-Autor war zu einer Lesung nach Mannheim gekommen und traf auf eine bis auf den letzten Platz ausgebuchte Bibliothek und ein gut gelauntes Publikum.

„Zugegeben, ich habe mich vielleicht nicht immer exakt an den Buchstaben des Gesetzes gehalten, vielleicht die eine oder andere Vorschrift ein wenig zu kreativ ausgelegt oder auch mal ganz ignoriert, aber im Grunde kann ich mir wirklich nichts vorwerfen“, sagt Alexander Gerlach als Hauptfigur des neuen Buchs „Schlaf, Engelchen, schlaf“ von Wolfgang Burger, das dieser jetzt in der Neckarauer Stadtteilbibliothek vorstellte.

Hier findet sich der krankgeschriebene Kommissar aus Heidelberg nicht nur zwischenzeitlich bei einer Prostituierten („Ich zerpte die vier abgezählten Scheine“) und im Gefängnis wieder; der sympathisch gezeichnete Gerlach muss sich auch mit

einem chaotischen Mietwagenfahrer, der „wegen seiner geringen Körpergröße“ auf „einem mit goldenen Troddeln geschmückten, dicken Kissen“ sitzt und einen klapprigen „irgendwie grauen“ und ziemlich betagten Opel Kombi fährt, auf der Fahrt von Leipzig zurück nach Heidelberg herumschlagen.

Leipzig? Heidelberg? „Ich mache mir immer ein Bild vor Ort“, berichtet der Autor im Gespräch mit den NAN von seiner Arbeitsweise beim Entstehen eines neuen Buches.

Wolfgang Burger, geboren 1952 im Südschwarzwald, lebt und schreibt abwechselnd in Karlsruhe und Regensburg. Und das bereits seit 1995.

Nach einigen satirischen und „kriminellen“ Kurzgeschichten erschien 1998 sein erster Kriminalroman „Mordsverkehr“.

Inzwischen sind 17 Romane erschienen, die Gesamtauflage beträgt mehr als 500.000, aber erst seit wenigen Jahren macht der Ingenieur das hauptberuflich und hat sich damit einen Traum erfüllt, wie er erzählt.

Die Story drum herum: Händeringend bittet Professor Henecka um Hilfe, da er – ein unbescholtener Bürger– mit Drohmails überschüttet wird. Bei seiner Recherche stößt Kripochef Gerlach jedoch bald auf einen alten Fall, in den Henecka verwickelt war.

Die beste Freundin seiner Tochter ist nach einer Geburtstagsfeier nie zu Hause angekommen, obwohl die beiden Familien nicht weit voneinander entfernt wohnten. Im nahegelegenen Wald fand die Polizei nur einen Schuh des Mädchens, von Lisa fehlt bis heute jede Spur. Als Gerlach dann auch noch feststellt, dass Heneckas Frau ebenfalls spurlos verschwand, ist er sich sicher, dass der Professor nicht ganz so unschuldig ist, wie er behauptet.

Die erste Kritikerin ist beim Entstehen eines neuen Buches Burgers Frau – ebenfalls Krimiautorin –, die die Rohfassung gegenliest. Denn: „Eine gute Krimihandlung ist ziemlich verwickelt. Da kann man sich schon mal das Hirn verrenken“, erzählt Burger.

„Die erste Fassung entsteht relativ schnell, aber die kann man eigentlich keinem Menschen zu lesen geben“, so der Autor weiter. „Da würde man sofort in die Klapsmühle kommen.“ Bei der fünften Fassung denke er dann: „Jetzt fühlt sich das schon richtig gut an. Und dann gebe ich es meiner Frau zu lesen“, so Burger.

Ob der Fall am Ende gelöst wird und wie der Held aus den Verwicklungen heil herauskommt, lässt der Autor an diesem Abend in der Neckarauer Stadtteilbibliothek natürlich offen. Aber das ist nicht schlimm. Was bleibt, ist ein vergnüglicher Abend mit einigen Pointen, einem bestens aufgelegten Autor samt ebensolchem Publikum und ein intensiver Einblick „hinter die Kulissen“ in die Entstehungsgeschichte eines Kriminalromans.

Nco

„Schlaf, Engelchen, schlaf“ - Autor: Wolfgang Burger, 411 Seiten,
ISBN-10: 3-492-06030-7, ISBN-13: 978-3-492-06030-1